



Voranschlag 2026

Urnenabstimmung
vom 30. November 2025

Öffentliche Informationsversammlung
am Dienstag, 11. November 2025, 19.30 Uhr,
im Saal der Krone Trogen

Inhaltsverzeichnis Voranschlag 2026

Voranschlag 2026

– Vorwort der Gemeindepräsidentin	Seite	3
– Antrag des Gemeinderates für die Abstimmung vom 30. November 2025	Seite	4
– Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Voranschlag 2026	Seite	5
– Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag 2026	Seite	6
– Erfolgsrechnung 2026 – Gestufter Erfolgsausweis	Seite	8
– Erfolgsrechnung 2026 – Artengliederung	Seite	9
– Investitionsrechnung 2026 – Artengliederung	Seite	12

Anhang

– Allgemeine Erläuterungen zum Rechnungsmodell	Seite	15
– Erfolgsrechnung 2026 – Funktionale Gliederung	Seite	17
– Investitionsrechnung 2026 – Funktionale Gliederung	Seite	24
– Berichte aus den Ressorts des Gemeinderates	Seite	29
– Finanzplan/Investitionsplan 2027 – 2029 und Aufgaben- und Finanzplan	Seite	39

Vorwort der Gemeindepräsidentin

Sehr geehrte Trognerinnen und Trogner

Mit diesen Unterlagen unterbreiten wir Ihnen den Voranschlag für das Jahr 2026 zur Genehmigung. Gerne erläutere ich in ein paar kurzen Absätzen, welche Projekte uns im kommenden Jahr, nebst unseren schon ausfüllenden Alltagsgeschäften, besonders beschäftigen.

Im Ressort Hoch- & Tiefbau werden für das kommende Jahr die Projekte 'Kirchturm' sowie das 'Wohn- & Pflegeheim Boden' in Angriff genommen. Eine Analyse hat gezeigt, dass die Sanierung des Kirchturmes nicht mehr hinausgeschoben werden kann und die Auswirkungen bei einer weiteren Verschiebung nicht verantwortbar sind. Die Sanierung des Wohn- & Pflegeheimes Boden wurde im noch laufenden Jahr 2025 an der Südfassade begonnen. Dies ist eine Massnahme, um die Liegenschaft zu schützen und den Wert zu erhalten. Geplant für das Jahr 2026 sind zwei weitere Sanierungen im Innenbereich. Die beiden Gemeinden Trogen & Speicher haben sich vor bald 20 Jahren dazu entschlossen, ein gemeinsames Wohn- & Pflegeheim zu führen, um geeignete Plätze für unsere Bevölkerung anzubieten. Dieser Beschluss soll noch im Jahr 2025 in einem gemeinsamem Strategieprozess erneut bestätigt werden, um die Zukunft des Wohn- & Pflegeheimes zu unterstreichen und gemeinsam in die Zukunft zu investieren. Wir informieren Sie über den TIP zu den weiteren Schritten in diesem Vorhaben.

Mit den Neubesetzungen in der Finanzverwaltung und in der Bauverwaltung hat die Verwaltung zusätzlich an Stabilität gewonnen. Wie im vergangenen Jahr angekündigt, sind wir mitten in einem digitalen Transformationsprozess. Die Stelle des Gemeindeschreibers wurde von einer temporären 100% Anstellung auf eine dauerhaft 100% Stelle überführt. Die schon angestossenen sowie bevorstehenden Entwicklungsarbeiten benötigen dauerhafte Ressourcen in der Projektarbeit, anderenfalls müssten wir für diese Leistungen auf externe Dienstleistungen zurückgreifen und riskieren einen Wissensverlust in dieser Aufbauphase. Das laufende Projekt CMI, die in Auftrag gegebene Verwaltungsanalyse sowie ein funktionierendes internes Kontrollsystem sind umfangreich und als Grundlage für die kommenden Aufgaben unabdingbar. Sobald wir diese Projekte in den operativen Betrieb überführen können, werden weitere Schritte in Angriff genommen.

Dieses Jahr hat der Gemeinderat auf Antrag der Energiekommission den Ausstieg aus dem Energiestadt Label beschlossen. Dieser Schritt mag radikal wirken, ist jedoch angetrieben von einem positiven Hintergrund für uns als Gemeinde. Vor rund 11 Jahren war die Zertifizierung zur Energiestadt ein wichtiger Schritt und ein wirkungsvoller Anstoss für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung. Der Gemeinderat unterstützt die Energiekommission bei ihren Plänen, den nächsten lokalbezogenen Entwicklungsschritt anzugehen und damit globale Nachhaltigkeitsziele auf die lokalen Gegebenheiten zu übertragen und die aufgewendeten Finanzen im eigenen Dorf zu investieren.

Erfreulicherweise zeigen erste eingeleitete Massnahmen im Bereich der Wasserversorgung eine Beruhigung der geschlossenen Rechnung. Wie Sie dem Budget entnehmen können, steuern wir in eine Trendwende, welche ohne Massnahmen nicht erreichbar gewesen wäre. Ich danke Ihnen an dieser Stelle für Ihre Unterstützung sowie die aktive Mitwirkung zum mittlerweile angenommenen Wasserversorgungsreglement. Dies war ein wichtiger Schritt, um die Lasten auszugleichen sowie die Rechnung der Spezialfinanzierung nachhaltig zu entlasten.

Dieser kurze Ausblick zu den bevorstehenden Vorhaben ist nicht abschliessend und zeigt mir, dass wir stetig in Bewegung bleiben und für Trogen mit Ihnen gemeinsam nach vorne schauen. Bei der öffentlichen Versammlung am 11. November 2025 gehen wir für Sie gerne ins Detail und beantworten offene Fragen. Ich wünsche Ihnen somit eine aufschlussreiche Lektüre.

Herzliche Grüsse aus dem Gemeindehaus zu Ihnen – Gemeindepräsidentin Lisa Roth

Antrag des Gemeinderates für die Abstimmung vom 30. November 2025

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen,

- dem Voranschlag für 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 37'400 in der Erfolgsrechnung und mit Nettoinvestitionen von CHF 1'479'900 in der Investitionsrechnung zuzustimmen,
- den Steuerfuss für natürliche Personen unverändert auf 4.50 Steuereinheiten zu belassen.

Öffentliche Versammlung am 11. November 2025

Die Voranschlagsunterlagen werden rechtzeitig in Kurzform in alle Haushaltungen verteilt. Darin werden neben der Grobübersicht pro Ressort auch die vorgesehenen grösseren Ausgabenpositionen kommentiert. Die detaillierten Zahlen können bei der Finanzverwaltung oder auf der Homepage www.trogen.ch unter Onlineschalter - Finanzverwaltung bezogen werden. Am Dienstag, 11. November 2025 um 19.30 Uhr findet im Saal der Krone Trogen eine öffentliche Versammlung statt.

Trogen, im Oktober 2025

GEMEINDERAT TROGEN



Lisa Roth, Gemeindepräsidentin



Christoph Kaufmann, Gemeindeschreiber

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Voranschlag 2026

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, liebe Trognerinnen und Trogner

Für die Erstellung des Voranschlags ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission darin besteht, bei der Prüfung der Gemeinderechnung einen Abgleich mit den budgetierten Werten vorzunehmen.

Auch in diesem Voranschlagsprozess hat die Finanzkommission die einzelnen Ressorts eng begleitet und sich mit wertvollen Inputs und Gedanken zu den budgetierten Positionen geäußert. Wir finden dieses Vorgehen sehr gut, zumal die GPK hier lediglich eine Prüfungsaufgabe innehat.

So haben wir einzelne Voranschlagspositionen auf der Basis von Stichproben geprüft und dazu die gesetzlichen Grundlagen und die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen mit einbezogen. Unsere Fragen haben wir vorwiegend mit dem Finanzverwalter geklärt. Wir haben geprüft, ob der Gemeinderat bei der Erstellung des Voranschlags die notwendige Sorgfalt aufgewendet und die entsprechenden Grundsätze eingehalten hat.

Aufgrund dieser Prüfung attestieren wir dem Gemeinderat eine realistische, eher vorsichtige Budgetierung und bestätigen, dass er das Finanzhaushaltsgesetz des Kantons sowie die Gemeindeordnung eingehalten hat. Bei unserer Prüfung sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die gesetzlichen Vorschriften und üblichen Budgetierungsgrundsätze nicht eingehalten wurden.

Zu den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser ist festzuhalten, dass beide Rechnungen nach wie vor auf der Aktivseite der Bilanz stehen, was einer Schuld der Spezialfinanzierung gegenüber der Gemeinde gleichkommt. Gemäss Voranschlag wird die Spezialfinanzierung Wasser aber leicht positiv abschliessen, was auf die Gebührenerhöhung zurückzuführen ist.

Das Fremdkapital der Gemeinde (kurz- und langfristige Kredite, welche die Gemeinde aufnimmt, um ihre Liquidität sicherzustellen) ist nach wie vor hoch. Deshalb erachtet die Geschäftsprüfungskommission den Entscheid des Gemeinderates folgerichtig, den Steuerfuss weiterhin bei 4.5 Einheiten zu belassen.

Trogen, 24. September 2025

Geschäftsprüfungskommission Trogen
Patricia Cadonau Stöppler, Christian Brunner, Anja Fässler

Erläuterungen zum Voranschlag 2026

Allgemeine Bemerkungen

Der Voranschlag 2026 der Gemeinde Trogen sieht in der Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 37'400 vor. Im Investitionsbudget betragen die Nettoinvestitionen CHF 1'479'900. Der dem Voranschlag zugrundeliegende Steuerfuss für Natürliche Personen beträgt 4.50 Steuereinheiten.

Erfolgsrechnung

Der Voranschlag 2026 weist in der Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 37'400. aus. Im Voranschlag 2025 resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 609'922. Der tiefere Ertragsüberschuss erfolgt einerseits aus tieferen Steuereinnahmen, CHF 0.46 Mio., bei Natürlichen Personen und andererseits auf einem moderaten Wachstum, das auf der Aufwandsseite leicht höher ist als auf der Ertragsseite.

Steuererträge und Finanzausgleich

Bei den Steuererträgen wird insbesondere bei den Steuereinnahmen der Natürlichen Personen im Vergleich zum Voranschlag 2025 mit Mindereinnahmen von rund CHF 0.53 Mio. gerechnet. Bei den Juristischen Personen werden im Budget 2026 gleichbleibende Einnahmen über CHF 375'000 veranschlagt. Bei den Sondersteuern wird weiterhin defensiv budgetiert, dies auf der Grundlage der Entwicklungen über die letzten Jahre. Insgesamt ergibt sich im Voranschlag 2026 gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang der Steuereinnahmen von CHF 456'000. Die Steuereinnahmen werden möglichst realistisch abgebildet. Die Veranschlagung erfolgt auf Basis vorsichtiger Wachstumsprognosen sowie unter Einbezug bereits abgeschlossener Rechnungsjahre.

Gemäss Angaben des Kantons darf die Gemeinde Trogen im Jahr 2026 mit einer Finanzausgleichszahlung von CHF 180'000 rechnen. Im Vorjahr wurde der Finanzausgleich mit CHF 230'000 veranschlagt. Wie bereits im Voranschlag 2025 sieht auch der aktuelle Voranschlag keine Zahlungen aus den Abfederungsmassnahmen vor. Diese wurden im Jahr 2024 zum letzten Mal ausbezahlt.

Fondsbezüge aus dem Eigenkapital

Insgesamt sind im Voranschlag 2026, abgesehen vom Ausgleich der Spezialfinanzierungen, Fondsbezüge über CHF 115'500 vorgesehen. Auf den Fonds MS wird im Voranschlag 2026 nicht zurückgegriffen.

Investitionsrechnung

Im Investitionsbudget sind Nettoausgaben von CHF 1.48 Mio. budgetiert worden. Rund CHF 0.61 Mio. an Nettoinvestitionen sind in den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vorgesehen. Bei den Verwaltungsliegenschaften sind Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 0.45 Mio. für die Sanierung des Kirchturms und im Wohn- und Pflegeheim Boden für den Zimmerumbau sowie die Sanierung der Küche geplant. Im Sektor Verkehr sind für die Bereiche Staatsstrassen und Regionalverkehr Nettoinvestitionen von CHF 0.42 Mio. eingestellt. Darin ist die Erneuerung des Fahrzeugparks vom Bauamt enthalten.

Gestuffer Erfolgsausweis		Voranschlag 2026	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	13'019'900.00	12'577'478.00	11'608'565.34
30	Personalaufwand	4'538'500.00	4'425'370.00	4'343'261.81
31	Sach- und übriger Aufwand	3'071'440.00	2'673'669.00	2'315'881.91
33	Abschreibungen	467'800.00	489'000.00	140'027.00
35	Einlagen			
36	Transferaufwand	4'797'490.00	4'864'769.00	4'678'932.47
37	Durchlaufende Beiträge			
39	Interne Verrechnungen	144'670.00	124'670.00	130'462.15
	Betrieblicher Ertrag	12'816'600.00	12'844'440.00	12'787'519.49
40	Fiskalertrag	9'019'600.00	9'471'900.00	9'203'610.35
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	2'583'000.00	2'173'800.00	2'165'207.99
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	1'069'330.00	1'074'070.00	1'288'239.00
47	Durchlaufende Beiträge			
49	Interne Verrechnungen	144'670.00	124'670.00	130'462.15
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-203'300.00	266'962.00	1'178'954.15
34	Finanzaufwand	229'400.00	337'150.00	217'636.92
44	Finanzertrag	232'400.00	135'060.00	226'744.47
	Ergebnis aus Finanzierung	3'000.00	-202'090.00	9'107.55
	Operatives Ergebnis	-200'300.00	64'872.00	1'188'061.70
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
90	Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	237'700.00	545'050.00	-39'273.81
	Ausserordentliches Ergebnis	237'700.00	545'050.00	-39'273.81
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	37'400.00	609'922.00	1'148'787.89

Artengliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	13'249'300.00		12'914'628.00		11'826'202.26	
30	Personalaufwand	4'538'500.00		4'425'370.00		4'343'261.81	
300	Behörden, Kommissionen	179'900.00		177'700.00		177'659.05	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'689'000.00		1'677'900.00		1'650'064.25	
302	Löhne der Lehrkräfte	1'842'500.00		1'774'800.00		1'769'322.58	
304	Zulagen	5'000.00		5'000.00		4'088.70	
305	Arbeitgeberbeiträge	681'900.00		654'620.00		646'065.10	
309	Übriger Personalaufwand	140'200.00		135'350.00		96'062.13	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3'071'440.00		2'673'669.00		2'315'881.91	
310	Material- und Warenaufwand	406'250.00		404'980.00		306'934.13	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	207'400.00		126'900.00		181'876.63	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	193'800.00		194'800.00		176'173.72	
313	Dienstleistungen und Honorare	955'370.00		1'012'020.00		835'476.20	
314	Baulicher Unterhalt	861'400.00		548'850.00		470'928.55	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	98'700.00		79'500.00		119'611.81	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	206'000.00		206'000.00		129'296.69	
317	Spesensschädigungen	118'300.00		79'199.00		60'720.18	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	24'220.00		21'420.00		34'864.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	467'800.00		489'000.00		140'027.00	
330	Sachanlagen VV	467'800.00		489'000.00		140'027.00	
34	Finanzaufwand	229'400.00		337'150.00		217'636.92	
340	Zinsaufwand	154'900.00		208'550.00		196'631.99	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	74'500.00		128'600.00		21'004.93	
36	Transferaufwand	4'797'490.00		4'864'769.00		4'678'932.47	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'642'100.00		1'647'550.00		1'667'905.35	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	3'015'390.00		3'068'319.00		2'900'027.12	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	140'000.00		148'900.00		111'000.00	

Artengliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Interne Verrechnungen	144'670.00		124'670.00		130'462.15	
391	Dienstleistungen	25'070.00		25'070.00		31'003.70	
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	19'400.00		20'900.00		20'750.00	
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	100'200.00		78'700.00		78'708.45	
4	Ertrag		13'049'000.00		12'979'500.00		13'014'263.96
40	Fiskalertrag		9'019'600.00		9'471'900.00		9'203'610.35
400	Direkte Steuern natürliche Personen		7'975'000.00		8'505'000.00		7'720'509.55
401	Direkte Steuern juristische Personen		375'000.00		375'000.00		291'648.30
402	Übrige Direkte Steuern		445'000.00		371'000.00		967'797.85
403	Besitz- und Aufwandsteuern		224'600.00		220'900.00		223'654.65
42	Entgelte		2'583'000.00		2'173'800.00		2'165'207.99
420	Ersatzabgaben		104'000.00		104'000.00		109'989.20
421	Gebühren für Amtshandlungen		122'500.00		127'500.00		147'940.35
423	Schul- und Kursgelder		11'000.00		11'000.00		11'329.15
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		329'200.00		337'500.00		382'876.35
425	Erlös aus Verkäufen		1'682'800.00		1'456'800.00		1'354'751.87
426	Rückerstattungen		309'000.00		112'500.00		118'852.14
427	Bussen		12'000.00		12'000.00		11'580.43
429	Übrige Entgelte		12'500.00		12'500.00		27'888.50
44	Finanzertrag		232'400.00		135'060.00		226'744.47
440	Zinsertrag		2'500.00		1'200.00		9'167.32
443	Liegenschaftenertrag FV		50'000.00		50'000.00		47'551.65
444	Wertberichtigungen Anlagen FV						86'025.50
447	Liegenschaftenertrag VV		179'900.00		83'860.00		84'000.00

Artengliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
46	Transferertrag		1'069'330.00		1'074'070.00		1'288'239.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		57'400.00		59'300.00		72'559.58
462	Finanz- und Lastenausgleich		180'000.00		230'000.00		256'200.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		828'930.00		781'770.00		956'198.67
469	Verschiedener Transferertrag		3'000.00		3'000.00		3'280.75
49	Interne Verrechnungen		144'670.00		124'670.00		130'462.15
491	Dienstleistungen		25'070.00		25'070.00		31'003.70
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		19'400.00		20'900.00		20'750.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		100'200.00		78'700.00		78'708.45
9	Abschluss / Bilanzübernahme	23'900.00	261'600.00		545'050.00	88'079.38	48'805.57
90	Spezialfinanzierung - Fonds Aufwand/Ertrag	23'900.00	261'600.00		545'050.00	88'079.38	48'805.57
901	Spezialfinanzierung - Fonds Aufwand/Ertrag	23'900.00	261'600.00		545'050.00	88'079.38	48'805.57
Gesamtergebnis		13'273'200.00	13'310'600.00	12'914'628.00	13'524'550.00	11'914'281.64	13'063'069.53
		37'400.00		609'922.00		1'148'787.89	
		13'310'600.00	13'310'600.00	13'524'550.00	13'524'550.00	13'063'069.53	13'063'069.53

Artengliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	2'025'400.00		2'193'871.00		1'563'045.29	
50	Sachanlagen	1'802'000.00		2'048'000.00		1'451'222.29	
501	Strassen / Verkehrswege	235'000.00		435'000.00		157'544.95	
5010.00	Strassen / Verkehrswege	235'000.00		435'000.00		157'544.95	
503	Übriger Tiefbau	688'000.00		923'000.00		680'104.74	
5030.00	Übriger Tiefbau	589'000.00		740'000.00		611'498.07	
5030.40	GEP Massnahmen allgemein	99'000.00		183'000.00		68'606.67	
504	Hochbauten	661'000.00		440'000.00		613'572.60	
5040.00	Hochbauten	661'000.00		440'000.00		613'572.60	
506	Mobilien/Fahrzeuge	218'000.00		250'000.00			
5060.00	Mobilien	218'000.00		250'000.00			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	115'400.00		145'871.00		111'823.00	
554	Öffentliche Unternehmungen	115'400.00		145'871.00		111'823.00	
5540.00	Öffentliche Unternehmungen	115'400.00		145'871.00		111'823.00	
56	Eigene Investitionsbeiträge	108'000.00					
5660.00	Investitionsbeitrag an Organisationen	108'000.00					

Artengliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Investitionseinnahmen		545'500.00		238'000.00		120'533.10
61	Rückerstattungen		220'500.00				51'764.00
613	Tiefbau		75'000.00				51'764.00
6130.00	Tiefbau		75'000.00				51'764.00
6140.00	Rückerstattungen Zimmerausbau WPH Boden		70'500.00				
6160.00	Rückerstattungen Küche WPH Boden		75'000.00				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		325'000.00		238'000.00		68'769.10
631	Kantone und Konkordate		130'000.00		215'000.00		62'933.25
6310.00	Kantone und Konkordate		130'000.00		215'000.00		62'933.25
632	Gemeinde und Gemeinzwirkverbände		195'000.00		23'000.00		5'835.85
6320.00	Gemeinde und Gemeinzwirkverbände		195'000.00		23'000.00		5'835.85
		2'025'400.00	545'500.00	2'193'871.00	238'000.00	1'563'045.29	120'533.10
Nettoinvestition			1'479'900.00		1'955'871.00		1'442'512.19
		2'025'400.00	2'025'400.00	2'193'871.00	2'193'871.00	1'563'045.29	1'563'045.29

Anhang

– Allgemeine Erläuterungen zum Rechnungsmodell	Seite	15
– Erfolgsrechnung 2026 – Funktionale Gliederung	Seite	17
– Investitionsrechnung 2026 – Funktionale Gliederung	Seite	24
– Berichte aus den Ressorts des Gemeinderates	Seite	29
– Finanzplan/Investitionsplan 2027 – 2029 und Aufgaben- und Finanzplan	Seite	39

Allgemeine Erläuterungen zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Das Gebot der mittelfristig **ausgeglichenen Haushaltführung** ist der wichtigste finanzpolitische Grundsatz. Um dies besser beurteilen zu können, werden Ihnen Voranschlag und Rechnung jetzt primär in der **Artengliederung** zum Entscheid vorgelegt. Diejenigen, die sich stärker in die Zahlen vertiefen möchten, finden im Anhang zum Voranschlag die Darstellung in funktionaler Gliederung mit einer stärkeren Detaillierung.

Die Regelung für die **Abschreibung** von Verwaltungsvermögen, wonach neu erstellte Anlagen (Gebäude, Strassen, Infrastrukturen etc.) **nach der Lebensdauer** abgeschrieben werden müssen, verhindert die übermässige Belastung der heutigen Bevölkerung im Vergleich zu künftigen Generationen oder im umgekehrten Fall das Aufschieben notwendiger Investitionen zu Lasten der nachfolgenden Generationen. Dies führt zu einer Entlastung der Erfolgsrechnung infolge tieferer Abschreibungen und gleichzeitig zu einer zusätzlichen Belastung durch Unterhalts- und Werterhaltungsmassnahmen, die bisher der Investitionsrechnung belastet wurden.

Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts vermitteln, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Zentral dabei ist die **zweistufige Erfolgsrechnung**:

- Auf der ersten, operativen Stufe wird ein betriebswirtschaftlich "richtiges" Ergebnis ausgewiesen.
- In der zweiten Stufe werden diejenigen Posten erfasst, welche nicht mit der eigentlichen Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Hierzu gehören insbesondere die Veränderungen der Reserven, ausserordentliche Einflüsse und politisch motivierte Entscheide.
- Erträge werden auf der ersten Stufe ausgewiesen und können nicht mehr über ausserordentliche Abschreibungen oder Reservebildungen verdeckt werden.
- Solche ausserordentlichen Massnahmen werden erst auf der zweiten Stufe berücksichtigt. Finanzpolitisch motivierte Entscheide werden so offengelegt. Die Bildung stiller Reserven durch überhöhte Abschreibungen ist nicht mehr möglich. Die finanzielle Situation des Gemeinwesens wird so transparenter dargestellt.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 30'000.00; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Folgende Nutzungsdauern gelten:

<i>Anlageklasse</i>	<i>Nutzungsdauer in Jahren</i>
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten (bisherige)	50 Jahre
Neubauten (neue Investitionen)	25 Jahre
Walderschliessung	10 Jahre
Tiefbauten	
– Strassen	40 Jahre
– Kanalbauten	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	
– Möbeln	5 Jahre
– Fahrzeuge	5 Jahre
– Feuerwehrfahrzeuge	20 Jahre
Informatik	
– Hardware	3 Jahre
– Software	3 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'209'100.00	61'200.00	1'209'610.00	78'900.00	1'065'570.79	90'632.79
01	Legislative und Exekutive	205'700.00	3'500.00	211'260.00	3'500.00	187'395.55	1'430.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>202'200.00</i>		<i>207'760.00</i>		<i>185'965.55</i>
011	Legislative	32'000.00		40'300.00		24'780.00	
012	Exekutive	173'700.00	3'500.00	170'960.00	3'500.00	162'615.55	1'430.00
02	Allgemeine Dienste	1'003'400.00	57'700.00	998'350.00	75'400.00	878'175.24	89'202.79
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>945'700.00</i>		<i>922'950.00</i>		<i>788'972.45</i>
021	Finanz- und Steuerverwaltung	2'200.00		1'800.00		2'796.15	195.59
022	Übrige allgemeine Dienste	804'100.00	42'100.00	853'900.00	30'800.00	732'626.40	65'305.55
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	197'100.00	15'600.00	142'650.00	44'600.00	142'752.69	23'701.65
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	952'940.00	542'200.00	646'859.00	314'390.00	564'531.86	327'816.08
14	Allgemeines Rechtswesen	310'500.00	103'000.00	335'220.00	100'900.00	272'634.90	119'797.36
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>207'500.00</i>		<i>234'320.00</i>		<i>152'837.54</i>
140	Allgemeines Rechtswesen	310'500.00	103'000.00	335'220.00	100'900.00	272'634.90	119'797.36
15	Feuerwehr	295'040.00	219'200.00	290'139.00	213'490.00	268'322.01	208'018.72
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>75'840.00</i>		<i>76'649.00</i>		<i>60'303.29</i>
150	Feuerwehr	295'040.00	219'200.00	290'139.00	213'490.00	268'322.01	208'018.72
16	Verteidigung	347'400.00	220'000.00	21'500.00		23'574.95	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>127'400.00</i>		<i>21'500.00</i>		<i>23'574.95</i>
1610	Militärische Verteidigung	250'000.00	220'000.00				
162	Zivile Verteidigung	97'400.00		21'500.00		23'574.95	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	5'215'120.00	650'300.00	5'079'519.00	604'250.00	5'033'989.30	625'499.16
21	Obligatorische Schule	5'173'620.00	650'300.00	5'038'019.00	604'250.00	4'992'489.30	625'499.16
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>4'523'320.00</i>		<i>4'433'769.00</i>		<i>4'366'990.14</i>
211	Erster Zyklus (1. - 4. Schuljahr)	974'650.00	216'700.00	1'123'524.00	175'000.00	874'015.33	186'341.90
212	Zweiter Zyklus (5. - 8. Schuljahr)	1'429'750.00	213'500.00	1'144'655.00	209'300.00	1'417'440.27	215'796.81
213	Dritter Zyklus (9. - 11. Schuljahr)	1'550'400.00	144'400.00	1'559'650.00	138'050.00	1'570'356.75	147'644.00
214	Musikschulen	157'300.00		173'550.00		185'969.60	
217	Schulliegenschaften	617'550.00	8'900.00	545'900.00	8'900.00	490'764.55	11'421.55
218	Tagesbetreuung	181'800.00	66'800.00	213'340.00	73'000.00	165'734.85	63'150.50
219	Übrige obligatorische Schule	262'170.00		277'400.00		288'207.95	1'144.40
22	Sonderschulen	41'000.00		41'000.00		41'000.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>41'000.00</i>		<i>41'000.00</i>		<i>41'000.00</i>
220	Sonderschulen	41'000.00		41'000.00		41'000.00	
29	Übriges Bildungswesen	500.00		500.00		500.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>500.00</i>		<i>500.00</i>		<i>500.00</i>
299	Übrige Bildung	500.00		500.00		500.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	162'200.00	56'000.00	177'700.00	55'960.00	157'673.93	20'846.85
31	Kulturerbe	32'700.00	30'000.00	32'700.00	30'000.00	32'112.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'700.00</i>		<i>2'700.00</i>		<i>32'112.00</i>
311	Museen und bildende Kunst	2'200.00		2'200.00		2'112.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	30'500.00	30'000.00	30'500.00	30'000.00	30'000.00	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
32	Übrige Kultur	33'500.00		33'500.00		33'083.50	270.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>33'500.00</i>		<i>33'500.00</i>		<i>32'813.50</i>
321	Bibliotheken	26'000.00		26'000.00		26'099.50	
322	Konzert und Theater	3'500.00		3'500.00		2'500.00	
329	Übrige Kultur	4'000.00		4'000.00		4'484.00	270.00
33	Medien	27'000.00		27'000.00		27'025.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>27'000.00</i>		<i>27'000.00</i>		<i>27'025.00</i>
332	Massenmedien	27'000.00		27'000.00		27'025.00	
34	Sport und Freizeit	5'500.00	1'900.00	5'500.00	1'860.00	3'000.00	1'440.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'600.00</i>		<i>3'640.00</i>		<i>1'560.00</i>
341	Sport	5'500.00	1'900.00	5'500.00	1'860.00	3'000.00	1'440.00
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	63'500.00	24'100.00	79'000.00	24'100.00	62'453.43	19'136.85
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>39'400.00</i>		<i>54'900.00</i>		<i>43'316.58</i>
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	63'500.00	24'100.00	79'000.00	24'100.00	62'453.43	19'136.85
4	GESUNDHEIT	836'750.00	156'000.00	786'950.00	60'000.00	781'105.38	66'827.05
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	686'600.00	156'000.00	636'800.00	60'000.00	616'828.58	66'827.05
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>530'600.00</i>		<i>576'800.00</i>		<i>550'001.53</i>
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	686'600.00	156'000.00	636'800.00	60'000.00	616'828.58	66'827.05
42	Ambulante Krankenpflege	150'150.00		150'150.00		164'276.80	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>150'150.00</i>		<i>150'150.00</i>		<i>164'276.80</i>
421	Ambulante Krankenpflege	150'150.00		150'150.00		164'276.80	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'077'500.00	26'200.00	1'008'160.00	42'400.00	977'350.33	123'882.50
52	Invalidität	169'300.00		131'600.00		145'331.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		169'300.00		131'600.00		145'331.00
522	Ergänzungsleistungen IV	169'300.00		131'600.00		145'331.00	
53	Alter und Hinterlassene	271'200.00		225'600.00		231'185.05	1'108.55
	<i>Nettoergebnis</i>		271'200.00		225'600.00		230'076.50
532	Ergänzungsleistungen AHV	262'100.00		213'600.00		220'155.00	
535	Leistungen an Alter	9'100.00		12'000.00		11'030.05	1'108.55
54	Familie und Jugend	112'200.00	3'000.00	102'900.00	18'000.00	82'115.75	7'968.90
	<i>Nettoergebnis</i>		109'200.00		84'900.00		74'146.85
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	42'000.00	1'200.00	30'000.00	10'000.00	32'646.00	6'768.90
544	Jugendschutz	24'000.00		20'000.00		21'200.00	1'200.00
545	Leistungen an Familien	46'200.00	1'800.00	52'900.00	8'000.00	28'269.75	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	524'800.00	23'200.00	548'060.00	24'400.00	518'218.53	114'805.05
	<i>Nettoergebnis</i>		501'600.00		523'660.00		403'413.48
571	Ergänzungsleistungen zu AHV/IV						2'433.05
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	158'500.00	23'200.00	144'500.00	24'400.00	184'024.05	112'372.00
573	Asyl- und Flüchtlingswesen	154'500.00		173'150.00		141'624.15	
579	Übrige Fürsorge	211'800.00		230'410.00		192'570.33	
59	Übrige Soziale Wohlfahrt					500.00	
	<i>Nettoergebnis</i>						500.00
592	Hilfsaktionen im Inland					500.00	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	1'119'420.00	350'600.00	1'151'045.00	307'500.00	1'062'704.23	354'609.26
61	Strassenverkehr	827'520.00	350'600.00	846'580.00	307'500.00	748'489.43	340'059.26
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>476'920.00</i>		<i>539'080.00</i>		<i>408'430.17</i>
615	Gemeindestrassen	775'600.00	319'000.00	797'900.00	275'300.00	687'572.37	307'158.73
616	Parkplatzbewirtschaftung	31'320.00	31'600.00	30'180.00	32'200.00	29'246.80	32'900.53
618	Privatstrassen	20'600.00		18'500.00		31'670.26	
62	Öffentlicher Verkehr	291'900.00		304'465.00		314'214.80	14'550.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>291'900.00</i>		<i>304'465.00</i>		<i>299'664.80</i>
622	Regionalverkehr	291'900.00		304'465.00		300'359.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr					13'855.80	14'550.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'496'850.00	1'428'300.00	1'600'870.00	1'534'750.00	1'219'730.45	1'156'462.98
71	Wasserversorgung	607'000.00	607'000.00	619'200.00	619'200.00	514'130.21	514'130.21
	<i>Nettoergebnis</i>						
710	Wasserversorgung	607'000.00	607'000.00	619'200.00	619'200.00	514'130.21	514'130.21
72	Abwasserbeseitigung	659'900.00	659'900.00	728'290.00	728'290.00	505'274.24	505'274.24
	<i>Nettoergebnis</i>						
720	Abwasserbeseitigung	659'900.00	659'900.00	728'290.00	728'290.00	505'274.24	505'274.24
73	Abfallwirtschaft	89'200.00	89'200.00	105'060.00	105'060.00	96'112.30	96'112.30
	<i>Nettoergebnis</i>						
730	Abfallwirtschaft	89'200.00	89'200.00	105'060.00	105'060.00	96'112.30	96'112.30

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
74	Gewässerverbauungen	1'400.00		1'400.00		1'400.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'400.00</i>		<i>1'400.00</i>		<i>1'400.00</i>
741	Gewässerverbauungen	1'400.00		1'400.00		1'400.00	
75	Arten- und Landschaftsschutz	250.00		250.00		250.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>250.00</i>		<i>250.00</i>		<i>250.00</i>
750	Arten- und Landschaftsschutz	250.00		250.00		250.00	
77	Übriger Umweltschutz	89'100.00	30'200.00	86'670.00	30'200.00	79'074.15	40'946.23
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>58'900.00</i>		<i>56'470.00</i>		<i>38'127.92</i>
771	Friedhof und Bestattung	67'200.00	30'200.00	65'870.00	30'200.00	50'922.45	22'741.00
779	Übriger Umweltschutz	21'900.00		20'800.00		28'151.70	18'205.23
79	Raumordnung	50'000.00	42'000.00	60'000.00	52'000.00	23'489.55	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>8'000.00</i>		<i>8'000.00</i>		<i>23'489.55</i>
790	Raumordnung	50'000.00	42'000.00	60'000.00	52'000.00	23'489.55	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	972'120.00	902'500.00	944'165.00	905'900.00	846'468.02	828'621.84
81	Landwirtschaft	40'000.00	1'000.00	14'700.00	1'000.00	14'524.05	1'253.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>39'000.00</i>		<i>13'700.00</i>		<i>13'271.05</i>
813	Produktionsverbesserung Vieh	40'000.00	1'000.00	14'700.00	1'000.00	14'524.05	1'253.00
82	Forstwirtschaft	920'670.00	892'000.00	918'020.00	895'400.00	821'696.39	819'158.84
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>28'670.00</i>		<i>22'620.00</i>		<i>2'537.55</i>
820	Forstwirtschaft	920'670.00	892'000.00	918'020.00	895'400.00	821'696.39	819'158.84
84	Tourismus	10'450.00	4'000.00	10'445.00	4'000.00	9'231.98	4'050.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>6'450.00</i>		<i>6'445.00</i>		<i>5'181.98</i>
840	Tourismus	10'450.00	4'000.00	10'445.00	4'000.00	9'231.98	4'050.00

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85	Industrie, Gewerbe, Handel	1'000.00	5'500.00	1'000.00	5'500.00	1'015.60	4'160.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>4'500.00</i>		<i>4'500.00</i>		<i>3'144.40</i>	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	1'000.00	5'500.00	1'000.00	5'500.00	1'015.60	4'160.00
9	FINANZEN UND STEUERN	231'200.00	9'137'300.00	309'750.00	9'620'500.00	205'157.35	9'467'871.02
91	Steuern	4'100.00	8'801'600.00	4'100.00	9'257'600.00		8'986'937.35
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>8'797'500.00</i>		<i>9'253'500.00</i>		<i>8'986'937.35</i>	
910	Steuern	4'100.00	8'801'600.00	4'100.00	9'257'600.00		8'986'937.35
93	Finanz- und Lastenausgleich		180'000.00		230'000.00		256'200.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>180'000.00</i>		<i>230'000.00</i>		<i>256'200.00</i>	
930	Finanz- und Lastenausgleich		180'000.00		230'000.00		256'200.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	227'100.00	152'700.00	305'650.00	129'900.00	205'157.35	221'452.92
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>74'400.00</i>		<i>175'750.00</i>	<i>16'295.57</i>	
961	Zinsen	140'900.00	102'700.00	165'550.00	79'900.00	172'529.12	87'875.77
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	86'200.00	50'000.00	140'100.00	50'000.00	32'628.23	133'577.15
97	Rückverteilungen		3'000.00		3'000.00		3'280.75
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>3'000.00</i>		<i>3'000.00</i>		<i>3'280.75</i>	
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'000.00		3'000.00		3'280.75
	Gesamtergebnis	13'273'200.00	13'310'600.00	12'914'628.00	13'524'550.00	11'914'281.64	13'063'069.53
		37'400.00		609'922.00		1'148'787.89	
		13'310'600.00	13'310'600.00	13'524'550.00	13'524'550.00	13'063'069.53	13'063'069.53

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			394'000.00		32'000.00	
02	Allgemeine Dienste			394'000.00		32'000.00	
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften			394'000.00		32'000.00	
0290	Übrige Verwaltungsliegenschaften			394'000.00		32'000.00	
5040.00	Hochbauten			394'000.00		32'000.00	
INV0072	Fensterersatz Gemeindehaus					32'000.00	
INV0076	Sanierung Wohn- und Pflegeheim Boden			394'000.00			
2	BILDUNG					569'900.95	
21	Obligatorische Schule					569'900.95	
217	Schulliegenschaften					569'900.95	
2170	Schulliegenschaften					569'900.95	
5040.00	Hochbauten					569'900.95	
INV0057	Schulraumerweiterung					569'900.95	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	628'000.00	325'000.00	46'000.00	23'000.00	11'671.65	5'835.85
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	628'000.00	325'000.00	46'000.00	23'000.00	11'671.65	5'835.85
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	628'000.00	325'000.00	46'000.00	23'000.00	11'671.65	5'835.85
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	628'000.00	325'000.00	46'000.00	23'000.00	11'671.65	5'835.85
5040.00	Hochbauten	520'000.00		46'000.00		11'671.65	
INV0060	Renovation Kirche Diverse			46'000.00		11'671.65	
INV0081	Kirchturm-Sanierung 2026	520'000.00					

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5660.00	Investitionsbeitrag an Organisationen	108'000.00					
INV0094	Kath. Kirche Speicher, Sanierung Kirchendach	108'000.00					
6310.00	Kantone und Konkordate		130'000.00				
INV0081	Kirchturm-Sanierung 2026		130'000.00				
6320.00	Anteil Kirchengemeinde		195'000.00		23'000.00		5'835.85
INV0060	Renovation Kirche Diverse				23'000.00		5'835.85
INV0081	Kirchturm-Sanierung 2026		195'000.00				
4	GESUNDHEIT	291'000.00	145'500.00				
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	291'000.00	145'500.00				
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	291'000.00	145'500.00				
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	291'000.00	145'500.00				
5040.00	Hochbauten	141'000.00					
INV0084	Zimmerumbau für zusätzliche Bewohner	141'000.00					
5060.00	Mobilien	150'000.00					
INV0082	Küche Ersatz WPH Boden	150'000.00					
6140.00	Rückerstattungen für Zimmerumbau WPH Boden		70'500.00				
INV0084	Zimmerumbau für zusätzliche Bewohner		70'500.00				
6160.00	Rückerstattungen für Küche WPH Boden		75'000.00				
INV0082	Küche Ersatz WPH Boden		75'000.00				

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	418'400.00		580'871.00	140'000.00	269'367.95	51'764.00
61	Strassenverkehr	303'000.00		435'000.00	140'000.00	157'544.95	
615	Gemeindestrassen	303'000.00		435'000.00	140'000.00	157'544.95	
6150	Gemeindestrassen	303'000.00		435'000.00	140'000.00	157'544.95	
5010.00	Strassen / Verkehrswege	235'000.00		435'000.00		157'544.95	
INV0001	Beiträge an Staatsstrassen	195'000.00		195'000.00		38'029.25	
INV0002	Strassenbeleuchtung			150'000.00		67'704.45	
INV0003	Sanierung div. Strassen/Plätze					51'526.70	
INV0010	Gemeindestrassen/Beleuchtung etc.			90'000.00		284.55	
INV0085	Aststrasse Reparatur	40'000.00					
5060.00	Kommunalfahrzeug	68'000.00					
INV0087	Jeep Ersatz	68'000.00					
6310.00	Kantone und Konkordate				140'000.00		
INV0002	Strassenbeleuchtung				140'000.00		
62	Öffentlicher Verkehr	115'400.00		145'871.00		111'823.00	51'764.00
622	Regionalverkehr	115'400.00		145'871.00		111'823.00	51'764.00
6220	Regionalverkehr	115'400.00		145'871.00		111'823.00	51'764.00
5540.00	Investitionen Appenzellerbahnen	115'400.00		145'871.00		111'823.00	
INV0018	Investitionen Appenzellerbahnen	115'400.00		145'871.00		111'823.00	
6130.00	Rückerstattungen						51'764.00
INV0044	DML Appenzellerbahnen						51'764.00

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	688'000.00	75'000.00	923'000.00	75'000.00	680'104.74	62'933.25
71	Wasserversorgung	538'000.00	75'000.00	740'000.00	75'000.00	441'465.49	62'933.25
710	Wasserversorgung	538'000.00	75'000.00	740'000.00	75'000.00	441'465.49	62'933.25
7101	Wasserversorgung Gemeinde	538'000.00	75'000.00	740'000.00	75'000.00	441'465.49	62'933.25
5030.00	Übriger Tiefbau	538'000.00		740'000.00		441'465.49	
INV0025	Sanierung best. Leitungsnetz			740'000.00		441'465.49	
INV0078	Fernwirk- und Leitsystem	100'000.00					
INV0088	Quelleleitungsanierung Bruggtobel bis Reservoir Noll, Etappe 2	258'000.00					
INV0089	Wasserversorgung-Ergänzung Ratholz bis Bruggtobel (aufgeschoben von 2025)	90'000.00					
INV0095	Leitungsersatz Neuschwendli bis Lindenbühl	90'000.00					
6130.00	Anteil Dritte		75'000.00				
INV0088	Quelleleitungsanierung Bruggtobel bis Reservoir Noll, Etappe 2		75'000.00				
6310.00	Kantone und Konkordate				75'000.00		62'933.25
INV0025	Sanierung best. Leitungsnetz				75'000.00		62'933.25
72	Abwasserbeseitigung	150'000.00		183'000.00		238'639.25	
720	Abwasserbeseitigung	150'000.00		183'000.00		238'639.25	
7201	Abwasserbeseitigung Gemeinde	150'000.00		183'000.00		238'639.25	
5030.00	Bau + Erhalt Infrastruktur	51'000.00				170'032.58	
INV0065	Pumpwerk Bad					170'032.58	
INV0066	Kanalsanierung & Ersatz Nideren	51'000.00					

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.40	GEP Massnahmen allgemein	99'000.00		183'000.00		68'606.67	
INV0038	GEP Massnahmen allgemein			183'000.00		68'606.67	
INV0091	Kanalsanierung Befang, Strang E1 /E6	53'000.00					
INV0092	Kanalsanierung Büel / Gfeld, Strang G2	46'000.00					
8	VOLKSWIRTSCHAFT			250'000.00			
82	Forstwirtschaft			250'000.00			
820	Forstwirtschaft			250'000.00			
8200	Forstwirtschaft			250'000.00			
5060.00	Fahrzeug Förster			250'000.00			
INV0041	Ersatz Fahrzeug Forst			250'000.00			
	Nettoinvestition	2'025'400.00	545'500.00	2'193'871.00	238'000.00	1'563'045.29	120'533.10
			1'479'900.00		1'955'871.00		1'442'512.19
		2'025'400.00	2'025'400.00	2'193'871.00	2'193'871.00	1'563'045.29	1'563'045.29

Berichte aus den Ressorts

Allgemeine Verwaltung

Gemeindepräsidentin Lisa Roth
Gemeindeschreiber Christoph Kaufmann

Auf Ende des Amtsjahres 2024/2025 musste aufgrund des Rücktritts von Baupräsident Marc Fahrni ein Gemeinderatssitz neu besetzt werden. Ruedi Nagel hat am 1. Juni 2025 das Ressort Bau und Planung übernommen. Personelle Veränderungen hat es auch in der Verwaltung gegeben: Nebst dem neuen Behördenmitglied wurden mit Alex Gehrig die Position des Finanzverwalters und mit Andrea Schär die Leitung der Bauverwaltung neu besetzt. In der Verwaltung müssen im Jahr 2026 dringend notwendige Projekte angestossen und umgesetzt werden. Dazu gehören beispielsweise die Einführung einer Software für die elektronische Geschäftsverwaltung, Ablage und Archivierung. Dieses Projekt wurden bei den meisten anderen Gemeinden des Kantons bereits umgesetzt und Trogen muss diesen Schritt ebenfalls vollziehen, damit wir gegenüber den anderen Gemeinden und dem Kanton anschlussfähig bleiben. Die Einführung erfolgt schrittweise in der Verwaltung und in den Gremien. Zudem müssen im Rahmen der Projektarbeit unter anderem eine Verwaltungsanalyse, die physische Archivierung der Dokumente der Verwaltung, die Überarbeitung des internen Kontrollsystems oder die Aktualisierung der gemeindeeigenen Reglemente durchgeführt werden. Für diese Projektarbeiten hat der Gemeinderat die befristete Erhöhung der Stellenprozente des Gemeindeschreibers von 20 Stellenprozente in eine unbefristete Stellenprozenterhöhung umgewandelt. Da diese Personalkosten in der vergangenen Periode bereits so angefallen sind, führt diese Änderung im Vergleich zum Vorjahr nicht zu höheren Personalkosten in der Allgemeinen Verwaltung für das Jahr 2026.

Einem kontinuierlichen Wachstum unterliegen die Informatikkosten. Nebst den Kostensteigerungen beim Grundbedarf der IT-Infrastruktur sind für das Jahr 2026 Projektkosten für den nächsten Schritt im Bereich der Digitalisierung vorgesehen. Dies ist unumgänglich, damit die Gemeinde gegenüber dem Kanton und anderen Gemeinden anschlussfähig bleibt und beispielsweise den Umstieg auf eine neue Software für die elektronische Abwicklung von Baubewilligungen vollziehen kann. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben hat der Gemeinderat keine Einflussmöglichkeit auf diese Kostensteigerungen.

Aktuell sind einige Projekte in Bearbeitung, welche die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Fokus haben. Derartige Zusammenarbeiten müssen in jedem Fall gut ausgearbeitet und aufgeleistet werden, um künftige Stolpersteine vorzusehen und entsprechend bereits in der Erarbeitungsphase lösen zu können. Dazu ist der Gemeinderat immer wieder auf externe Experten angewiesen, welche über entsprechendes Fachwissen verfügen.

Bildung

Präsidentin
Schulleitung

Sabrina Hochreutener, Gemeinderätin
Stefanie de Buhr

Im Bereich Bildung verzeichnet der Voranschlag 2026 im Vergleich zu den Vorjahren weitgehend stabile Zahlen. Diverse Konten wurden bisher nur im Zyklus 2 aufgeführt und werden neu auch im Zyklus 1 ausgewiesen.

Das Volksschulgesetz sieht seit 1. August 2023 vor, dass gewisse Fördermassnahmen als einfache Massnahmen im Rahmen des Regelunterrichts durchzuführen sind. Für diese individuelle Förderung kommen schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen (SHP) zum Einsatz, die sich speziell um die Bedürfnisse dieser Lernenden kümmern. Da sich die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie der Umfang der erforderlichen Unterstützung regelmässig erst im Laufe des Schuljahres abzeichnen und diesbezüglich aktuell noch Erfahrungswerte fehlen, ist in diesem Bereich für die kommenden Jahre mit einer allfälligen Budgetanpassung zu rechnen.

Für die Legislaturperiode bestehen die beiden zentralen Ziele der Schulraumplanung und der Neustrukturierung der Tagesstruktur. Beide Ziele sind eng miteinander verknüpft. Durch den Modulbau konnte zusätzlicher Schulraum geschaffen werden, der einerseits für eine zeitgemässe und pädagogisch sinnvolle Lernumgebung genutzt werden soll. Andererseits kann damit der steigende Raumbedarf für die Tagesstruktur abgefangen werden. Die etappenweise Neustrukturierung der Schulräume wurde im Konto Exkursionen und Sonderprojekte berücksichtigt, was den dortigen finanziellen Aufwand erklärt.

Die Erhöhung im Konto Schulprojekte und Exkursionen ist zudem auf die wachsende Bedeutung von ausserschulischen Lernaktivitäten zurückzuführen. Diese bilden einen wichtigen Bestandteil des Schulkonzepts, da sie den Schülerinnen und Schülern wertvolle Erfahrungen ausserhalb des Klassenzimmers ermöglichen und ihre überfachlichen Kompetenzen fördern. Zusätzlich wirkt sich die deutliche Erhöhung der Benutzungsgebühren für das Hallenbad Speicher auf dieses Konto aus.

Im Konto Schulmobiliar spiegelt sich einerseits die Ersatzanschaffung für ein defektes Klavier, das insbesondere für den Musikschulunterricht benötigt wird, und die etappenweise Erneuerung veralteten Turnmaterials wider.

Soziales

Präsidentin

Simone Thoma, Gemeinderätin

Alters-, Kranken- und Pflegeheime

Es gilt, den Boden weiterhin als familiäres und dorfnahes Wohn- und Pflegeheim zu etablieren. Die Betriebskommission ist zuversichtlich, dass die zukunftsgerichteten Pläne des Wohn- und Pflegeheims Boden die Finanzsituation ins Lot bringen wird und rechnet fürs 2026 mit einem kleinen Plus. Im kommenden Jahr will sich das Wohn- und Pflegeheim Boden im Segment der Palliative Care spezialisieren und hervorheben. Nötige Umbau- und Renovationsarbeiten an der Liegenschaft sollen im Jahr 2026 durchgeführt werden.

Ambulante Krankenpflege

Die Budgetierung der Spitex Appenzellerland basiert auf den hochgerechneten Stunden 2025 und der Entwicklung der Leistungsnachfrage in den letzten Jahren. Die Tarife für die Leistungen der Spitex bleiben im Jahr 2026 unverändert.

Soziale Sicherheit

Fürs 2026 wird wiederum mit niedrigen Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe gerechnet. Es sind jedoch weiterhin hohe Kosten im Asylwesen zu erwarten. Aufgrund der weltweiten Konflikte bleiben die Asylanträge auf hohem Niveau.

Jugendarbeit

Das dreijährige Pilotprojekt Jugendarbeit Trogen, Wald, Rehetobel läuft Ende 2025 aus. Die Jugendarbeit unter der Leitung der Jugendverantwortlichen des Pestalozzidorfes hat sich in den drei Gemeinden etabliert und wird im kommenden Jahr mit leicht angepasstem Angebot weitergeführt. Die drei Gemeinden stellen für das kommende Jahr einen Betrag von CHF 24'000.00 für die Jugendarbeit zur Verfügung.

Kinderhort Pinocchio

Aufgrund von eingegangenen Kündigungen rechnet der Verein Pinocchio fürs 2026 mit höherem Personalaufwand, um die gewohnte Qualität der Kinderbetreuung weiterhin zu gewährleisten. Ein allfälliges Defizit tragen die Gemeinden Speicher und Trogen gemeinsam und je zur Hälfte.

Kinderbetreuungsgesetz

Mit dem Gesetz zur Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung werden Kanton und Gemeinden dazu verpflichtet, Erziehungsberechtigten unter der festgelegten Einkommensgrenze finanziell zu unterstützen, wenn sie ihre Kinder aufgrund einer beruflichen Tätigkeit familienergänzend betreuen lassen. In den Leistungen an Familien ist ein Teil des Kinder- und Betreuungsgesetzes (KibeG) angegliedert. Von 2023 bis 2026 erhalten die Gemeinden bei der Umsetzung Unterstützung in Form von Finanzhilfen durch den Bund.

Die Höhe der Bundessubventionen nimmt von Jahr zu Jahr ab. Deshalb fallen diese Unterstützungsgelder im Jahr 2026 gegenüber dem Vorjahr tiefer aus.

Neue Leistungsvereinbarung zwischen der Spielgruppe und der Gemeinde

Die neue Leistungsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Spielgruppe und legt die Rechte sowie Pflichten beider Vertragsparteien fest. Eine hohe Qualität der Spielgruppe ist dadurch sichergestellt und gewährleistet die Kommunikation sowie den Informationsfluss zwischen der Spielgruppe, Gemeinde und Schule. Die Leistungsvereinbarung ist befristet auf vier Jahre ausgestellt und trat per 1. August 2025 in Kraft. Die zusätzliche finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde beläuft sich aufgrund dieser Vereinbarung auf CHF 3200 pro Jahr.

Hochbau

Gemeindebaumeister
Bauverwaltung

Moritz Hasler, Gemeinderat
Andrea Schär

Schiessanlage

Der Scheibenstand und der Kugelfang des stillgelegten Schiessstandes in der Schurtanne müssen gemäss gesetzlichen Auflagen bis Ende 2027 von Altlasten befreit werden. Dazu muss der Scheibenstand und der belastete Boden rückgebaut und saniert werden.

Zivilschutzanlagen

Bei der periodischen Schutzraumkontrolle des Kantons wurden einige Mängel an den öffentlichen Zivilschutzanlagen festgestellt. Die Mängel müssen bis im Oktober 2026 behoben werden, sodass die Anlagen im Ernstfall betriebsbereit sind.

Schule

Damit die Überhitzung der Klassenzimmer in den Dachgeschossen verhindert werden kann, sollen Beschattungen bei den Dachfenstern angebracht werden, die zu einem angepassten Klima führen.

Die Normen bezüglich Absturzsicherung und Sicherheit haben sich seit der Erstellung des Schulhauses verändert, weshalb die Sicherheit auf dem Schulareal nicht den heutigen Normen entspricht. Es müssen deshalb Massnahmen ergriffen werden, damit die SIA 358 bei Fenstern und Absturzkanten eingehalten werden können.

Kirche

Das Projekt der Kirchturmsanierung wurde im Jahr 2025 ausgearbeitet. Damit die Fassade erhalten und die Sicherheit im Turmbereich garantieren werden kann, müssen die Fassade und einzelne Sandsteinelemente saniert werden.

Wohn- und Pflegeheim Boden

Die Küche des Wohn- und Pflegeheim Boden ist nicht mehr auf dem Stand der heutigen Technik und genügt den geltenden Vorschriften nicht mehr. Damit der Betrieb sichergestellt werden kann, muss die Küche erneuert werden. Damit eine möglichst hohe Auslastung des WPH Boden erreicht werden kann, müssen zwei alte und kleine Zimmer saniert werden, damit diese den heutigen Anforderungen entsprechen. Zurzeit können diese Zimmer aus besagten Gründen nur selten vermietet werden. Die Gemeinde Speicher beteiligt sich zur Hälfte an den Investitionen.

Tiefbau

Gemeindebaumeister
Bauverwaltung

Moritz Hasler, Gemeinderat
Andrea Schär

Strassen

Die Gegebenheiten der unbefestigten Astwaldstrasse erfordern einen zyklischen Unterhalt. Damit der Strassenunterhalt vom Bauamt selbst ausgeführt werden kann, soll ein Grader angeschafft werden. Mit diesem Hilfsmittel kann die Fahrbahn ausgeglättet und das verdrängte Material zurück auf die Fahrbahn gezogen werden. Im vergangenen Jahr 2025 konnte das Bauamt mit einem Mietgerät gute Erfahrungen sammeln. Mit dieser Massnahme können die Unterhaltskosten im Rahmen gehalten werden.

Weiter fallen Unterhaltsarbeiten an den asphaltierten Teilen der Astwaldstrasse an. Diese erfolgen in Koordination mit den Erneuerungen von Werk- und Quellleitungen.

Für das Strassenbauprojekt Bühlerstrasse ab der Kreuzung Landsgemeindeplatz bis zum Einlenker Boden sind finanzielle Mittel eingestellt. Nach Bearbeitung der Einsprachen kann der Kanton mit dem Projekt beginnen.

Um den Winterdienst sicherzustellen, ist die in die Jahre gekommene Schneefräse zu revidieren und der Schneepflug zu ersetzen. Das Betriebsfahrzeug des Bauamts ist nach 12 Jahren nicht mehr rentabel zu erhalten, deshalb soll dieses ebenfalls ersetzt werden.

Die Möblierung / Platzgestaltung, welche mit dem Projekt der Neugestaltung des Landsgemeindeplatz angedacht wurde, soll nun umgesetzt werden. Die finanziellen Mittel stammen aus dem Gesamtprojekt Neugestaltung Landsgemeindeplatz und sind in dem dafür vorgesehenen Fonds zweckgebunden eingestellt worden. In diesem Fonds enthalten ist der Liquidationsüberschuss, der bei der Auflösung der Genossenschaft "Pro Krone Trogen" der Gemeinde überwiesen wurde.

Forst- und Landwirtschaft

Ressortverantwortlicher Moritz Hasler, Gemeinderat
Revierförster Michel Kuster

Um das Projekt des Zusammenschlusses der Forstämter Trogen, Gais und Teufen voranzubringen, wurde ein entsprechender Posten budgetiert.

Energie

Ressortverantwortliche Fabienne Sutter, Gemeinderätin

Dieses Jahr hat der Gemeinderat auf Antrag der Energiekommission den Ausstieg aus dem Energiestadt Label beschlossen. Ein Themenfokus der Kommission bleibt weithin die kommunale Energie- und Klimapolitik. Gleichzeitig werden weitere relevante Aspekte der nachhaltigen Entwicklung in die Tätigkeiten der Kommission aufgenommen. Leitlinie dabei ist die Agenda 2030. Diese wurde 2015 von allen UNO-Mitgliedstaaten, darunter auch der Schweiz, verabschiedet. Sie definiert 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), die ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte abdecken – von Klimaschutz, Energie und Biodiversität über soziale Gerechtigkeit, Bildung und Gesundheit bis hin zu verantwortungsvollem Wirtschaften. Für Trogen bedeutet dies, die globalen Ziele auf die lokalen Gegebenheiten zu übertragen und handlungsrelevante Aspekte in die Aktivitäten der Verwaltung und Kommissionen zu integrieren.

Bis Ende dieses Jahres erarbeitet die Kommission ein neues Aktivitäten- und Massnahmenprogramm für den Zeitraum von 2026-2029 mit einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema. Zudem muss das Pflichtenheft den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Hälfte der Einsparungen durch die Nicht-Rezertifizierung des Energiestadt Labels der Energiekommission zur Verfügung zu stellen: das Basisbudget der Energiekommission wird dadurch um jährlich CHF 2500 erhöht.

In den Legislaturzielen ist die Erarbeitung einer Biodiversitätsstrategie für unsere Gemeinde vorgesehen. Zu deren Erarbeitung und ersten Umsetzungsmassnahmen sind fürs Jahr 2026 CHF 5000 im Budget eingestellt.

Wasserversorgung

Ressortverantwortlicher	Daniel Tapernoux, Gemeinderat
Brunnenmeister	Marc Frei
Bauverwaltung	Andrea Schär

Die Wasserversorgung wird in der Erfolgsrechnung als Spezialfinanzierung geführt. Das heisst, die Ausgaben sollten durch Gebühren und weitere zweckgebundene Einnahmen gedeckt werden. Leider konnten bis 2024 die Aufwände nicht durch Erträge gedeckt werden. Per Ende 2024 bestand deshalb Seites Wasserversorgung bei der Gemeinde eine Schuld in Höhe von CHF 439'455.24. Die Anpassung der Gebühren wurde per 1.1.2025 umgesetzt. Damit soll die Schuld bei der Gemeinde langsam abgetragen werden. Ebenfalls hat die Stimmbevölkerung der Gemeinde Trogen am 28. September 2025 mehrheitlich ein neues Wasserreglement angenommen, welches unterstützend für den Schuldenabbau wirken sollte.

Die Kredite der Investitionsrechnung enthalten die zweite Etappe zur Sanierung unserer Hauptquellleitung (Zuführung von Quellwasser in die Wasseraufbereitung) im Bereich Ratholz/Bruggtobel bis Reservoir Noll. Ebenfalls beabsichtigt ist, ein erster Teil des Fernwirk- und Leitsystems zusammen mit der Wasserversorgung der Gemeinde Speicher zu ersetzen. Das bisherige System hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht (z. B. Funktion, Ausbaufähigkeit).

Gewässerschutz / Abwasserbeseitigung

Ressortverantwortlicher	Daniel Tapernoux, Gemeinderat
Bauverwaltung	Andrea Schär

Auch die Abwasserbeseitigung wird in der Erfolgsrechnung als Spezialfinanzierung geführt. Leider decken beim Abwasser die Gebührenerträge die Aufwände nicht. Hier ist eine erste Etappe einer Gebührenanpassung auf den 1.1.2026 vom Gemeinderat bereits festgesetzt worden. Ins Gewicht fallen 2026 die notwendige Umsetzung der zweiten Phase der Generellen Entwässerungsplanung (GEP 2). Die Kredite der Investitionsrechnung enthalten Gelder für den Ersatz von Abwasserkanälen, welche stellenweise starke Mängel aufweisen (dringlicher Ersatz innert 1 bis 2 Jahren empfohlen).

Abfallentsorgung

Ressortverantwortlicher
Bauverwaltung

Daniel Tapernoux, Gemeinderat
Andrea Schär

Die Abfallentsorgung wird ebenfalls als Spezialfinanzierung geführt. Das Budget entspricht ungefähr demjenigen von 2025. Geplant ist ein Halbunterflurbehälter für die Kehrichtentsorgung entweder im Dorfzentrum zur Entlastung derjenigen hinter der Kirche oder im Gebiet Eugst. Die Miete für die Giftsammelstelle entfällt, weil die gesammelten Stoffe unmittelbar nach der Sammlung abgeführt werden und so der Raum anderweitig verwendet werden kann.

Feuerwehr/Schadenwehr

Ressortverantwortlicher
Kommandant

Daniel Tapernoux, Gemeinderat
Samuel Romer

Das Feuerwehrbudget wird nach kantonalem Feuerschutzgesetz in der Erfolgsrechnung als einseitige Spezialfinanzierung geführt. Das heisst, die Feuerwehrrersatzabgabe, Subventionen und Kostenbeteiligungen dürfen ausschliesslich zweckgebunden verwendet werden. Umgekehrt dürfen allgemeine Mittel wie Steuergelder für die Deckung der Aufwände zu Gunsten der Sicherheit der Bevölkerung verwendet werden.

2026 ist entsprechend heutigen Ausrüstungsstandards die Beschaffung einer zweiten Wärmebildkamera, eines Rückflussverhinders und von vorgeschriebenen Wechselkleidern, nach Einsatz im Rauch, vorgesehen. Des Weiteren sind verschiedene kleinere Beschaffungen (zum Teil Ersatz) und Reparaturen geplant. Ein Punkt beim Unterhalt der Feuerwehrweier ist eine voraussichtlich geplante Umgestaltung des bisherigen Quellwasserreservoirs Noll in ein reines, gedecktes Löschwasserbecken (als bisher bestehende und weiterhin zusätzlich notwendige Löschwasserreserve im Gebiet Eugst). Zusätzlich ist die Aus- und Weiterbildung der Angehörigen der Feuerwehr zentral, um die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung bestmöglich gewährleisten zu können.

Finanzen und Steuern

Gemeindepräsidentin
Finanzverwalter

Lisa Roth
Alex Gehrig

Steuern

Für dieses Jahr ist mit Erträgen von CHF 6.6 Mio. bei den Einkommenssteuern der Natürlichen Personen zu rechnen. Das ist eine, gegenüber dem Jahr 2025, um CHF 0.33 Mio. tiefere Veranschlagung. Ebenfalls in der Vermögenssteuer der Natürlichen Personen resultiert im Voranschlag mit CHF 1.25 Mio. ein gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.2 Mio. tieferer Ertrag. Diesen Berechnungen zugrunde liegen letzte effektive Zahlen, die Wachstumsprognosen des Kantons für die Gemeinden und eine vorsichtige und realistische Budgetierung. Die Sondersteuern bleiben weiterhin schwer einzuschätzen. Die Werte für den Voranschlag 2026 bei den Sondersteuern wurden aufgrund der aktuellen Ertragsentwicklungen und unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips festgelegt.

Im Voranschlag 2026 wurden folgende Steuererträge eingestellt:

<i>(Werte in CHF)</i>	VA 2026	VA 2025	Veränderung
– Steuern natürlicher Personen	7'850'000	8'380'000	- 530'000
– Steuern juristischer Personen	375'000	375'000	0
– Grundstückgewinnsteuern	200'000	150'000	+ 50'000
– Handänderungssteuern	210'000	186'000	+ 24'000
– Erbschafts- und Schenkungssteuern	35'000	35'000	0

Finanz- und Lastenausgleich

Für das Voranschlagsjahr 2026 stellt der Kanton eine Finanzausgleichszahlung von CHF 180'000 in Aussicht. Im Vorjahr waren dies CHF 230'000. Die Abfederungsmassnahmen wurden im Jahr 2024 letztmals ausbezahlt, weshalb für die Jahre 2026 wie auch 2025 keine entsprechenden Erträge mehr im Voranschlag berücksichtigt wurden.

Vermögens- und Schuldenverwaltung

Die Gemeinde Trogen ist bei der Finanzierung der Nettoinvestitionen auf fremde Mittel angewiesen. Entsprechend leitet sich eine Budgetierung für Zinsenaufwendungen über CHF 138'900 ab. Die Zinslast hängt vom Umfang der Verschuldung sowie der Höhe des Zinssatzes ab. Die Entwicklung der Verschuldung und der Zinslast wird von der Finanzverwaltung genau beobachtet. Entgegenwirkende Massnahmen sind in Bearbeitung.

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen, die im Voranschlag CHF 100'200 ausmachen, werden die Angaben des Kantons, die Marktauglichkeit des Zinssatzes sowie der durchschnittliche Zinssatz der langfristigen Finanzverbindlichkeiten der Gemeinde Trogen einbezogen.

Finanzplan/Investitionsplan 2027 – 2029 und Aufgaben- und Finanzplan

Der Finanz- wie auch der Investitionsplan sind nicht Teil der Abstimmung, sondern dienen der Information. Gemäss Finanzhaushaltsgesetz müssen die Gemeinden einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) erarbeiten. Dieser wird nach Fertigstellung des Voranschlages erstellt, vom Gemeinderat genehmigt und im Internet veröffentlicht.



